NAVODAYA SCHOOL
An Educational Institution for Chepangs
Tarkarichowk, Khairahani Nagarpalika - 1
Chitwan Dt., Nepal

22. März 2021

Liebe Gemeindemitglieder aus St. Antonius und Elisabeth,
liebe Freunde der Navodaya-School,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Ostern bringt große Hoffnung und neues Leben – und so möge der Herr Ihnen diese Hoffnung und das neue Leben gewähren und Ihr Leben mit größter Freude und Bedeutung segnen. Bitte seien Sie sich unserer besonderen Gebete für Sie alle während dieser Fasten- und Osterzeit sicher.

Wie geht es Ihnen allen? Es tut uns leid zu hören, dass sich Covid-19 in neuen Varianten wieder in Europa verbreitet und der Lockdown verlängert wird. Ich verstehe, wie schwierig die Situation mit den ganzen Einschränkungen für Sie alle ist.

Bei uns waren die Schulen (alle Schulen in Nepal) fast neun Monate wegen der Verbreitung von Covid-19 geschlossen. Jetzt hat die Regierung den Lehrplan für dieses Jahr gekürzt, die jährliche Prüfung um drei Monate verschoben und auf diese Weise praktische Abhilfe für den Verlust von neun akademischen Monaten geschaffen. Unsere Kinder widmen ihrem Studium jetzt aber auch noch mehr Aufmerksamkeit.

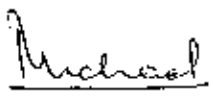
Derzeit gibt es in Nepal glücklicherweise keine Einschränkungen, obwohl die Ausbreitung des Virus immer noch nicht gestoppt ist. Die Regierung und die Menschen sind inzwischen etwas nachlässig, wenn es darum geht, die Menschen vor dem Virus zu schützen. In unserer Schule wurden alle drei Schwestern und ich positiv auf Corona getestet. Ich hatte eine Lungenentzündung und musste daher 17 Tage lang im Krankenhaus behandelt werden. Eine der Schwestern wurde ebenfalls für fünf Tage ins Krankenhaus eingeliefert. Die beiden anderen Schwestern blieben isoliert zu Hause und nahmen Medikamente ein. Glücklicherweise waren keine Kinder und kein Personal von Covid-19 betroffen. Wir haben alle unsere Kinder direkt nach Hause geschickt, als wir positiv getestet wurden. Die Kinder blieben zwei Wochen zu Hause und am 1. März kamen sie zurück. Jetzt läuft der Unterricht regelmäßig und alles funktioniert reibungslos.

Ich nutze diese Gelegenheit, um Ihnen allen für die großzügige Unterstützung zu danken, die Sie unseren Kindern für eine gute Ausbildung haben zukommen lassen. Wie Sie bereits wissen, könnten diese Kinder ihre High School-Studien nicht machen, da es in den Chepang-Gebieten keine High Schools gibt. Ihre Hilfe bringt sehr positive Veränderungen mit sich, und zwar nicht nur bei den Kindern, sondern auch in der gesamten Gemeinschaft.

Mir ist bewusst, dass die Situation rund um Covid-19 sicher auch Ihre Situation beeinflusst hat – und trotzdem haben Sie unseren Kindern weiterhin geholfen. Das ist wirklich großartig und ich danke Ihnen von Herzen dafür – auch im Namen unserer Kinder und deren Familien.

Ich danke Ihnen allen für Ihre freundliche Unterstützung. Lassen Sie uns im Gebet weiterhin verbunden bleiben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Fr. Michael Chirayath